

destilliert. Der 2-Methoxy-3-äthyl-4.6-diäthoxy-benzaldehyd (IX) wurde bei 0.01 Torr und 125—127° herausfraktioniert und krystallisierte, zeigte aber noch keinen scharfen Schmelzpunkt.

Zur Kennzeichnung wurde das *p*-Nitrophenylhydrazon dargestellt. 0.72 g Aldehyd wurden in 5 ccm 90-proz. Eisessig gelöst und mit einer Lösung von 0.5 g *p*-Nitrophenylhydrazin in 5 ccm 90-proz. Eisessig versetzt. Das *p*-Nitrophenylhydrazon krystallisierte sofort. Schon mit freiem Auge konnten 2 Krystallformen unterschieden werden, die sich durch Umlösen aus Methanol sehr gut trennen ließen. Die schwerer lösliche Form schmolz bei 180—182°, die leichter lösliche nach gutem Trocknen zur Entfernung von Krystall-Lösungsmittel bei 169—171°.

2.251, 2.109 mg Sbst. (Schmp. 180—182°, 169—171°): 3.17, 3.02 ccm  $n_{D_{30}}\text{-Na}_2\text{S}_2\text{O}_3$ .  
 $\text{C}_{20}\text{H}_{26}\text{O}_4\text{N}_2$ . Ber. Alkoxy-O 12.39. Gef. Alkoxy-O 12.52, 12.73.

Das Semicarbazon des synthet. 2-Methoxy-3-äthyl-4.6-diäthoxy-benzaldehyds wurde wie beim Abbauprodukt der gleichen Konstitution dargestellt. Schmp. nach 2-maligem Umkrystallisieren aus verd. Methanol: 181—183°.

2.365 mg synthet. Sbst.: 4.10 ccm  $n_{D_{30}}\text{-Na}_2\text{S}_2\text{O}_3$ .  
 $\text{C}_{16}\text{H}_{23}\text{O}_4\text{N}_3$ . Ber. Alkoxy-O 15.53. Gef. Alkoxy-O 15.41.

Auch die 2-Methoxy-3-äthyl-4.6-diäthoxy-benzoesäure (X) wurde wie bei dem Abbauprodukt dargestellt. Schmp. 118—120°.

1.929 mg synthet. Sbst.: 3.86 ccm  $n_{D_{30}}\text{-Na}_2\text{S}_2\text{O}_3$ .  
 $\text{C}_{14}\text{H}_{20}\text{O}_6$ . Ber. Alkoxy-O 17.91. Gef. Alkoxy-O 17.79.

#### Berichtigungen.

Jahrg. 74 [1941], Heft 7, S. 1140, 15. Zeile v. o. lies „rechnerische“ statt „mechanische“; S. 1170, 2. Zeile von u. lies „Eugen Müller“ statt „E. Müller“.